

Protokoll der 102. Sitzung der Katalog-AG am 17.08.93

Teilnehmer:

Frau Bussian	UB Mannheim
Frau Flammersfeld	UB Konstanz
Herr Gorenflo	UB Karlsruhe
Frau Hoffmann	WLB Stuttgart, BWZ-Zentrale
Frau Horny	SWB-Verbundzentrale
Herr Janka	SWB-Verbundzentrale
Frau Mühl-Hermann	UB Freiburg
Frau Münnich	UB Heidelberg
Frau Scheer	UB Hohenheim

Entschuldigt:

Frau Kunz	SLB Dresden
Frau Payer	FHB Stuttgart

Gäste:

Frau Dongus	Autorenredaktion Stuttgart
Frau Junginger	Autorenredaktion Stuttgart (zeitweise)

Zur Kenntnis an:

Frau Biedermann	UB Leipzig
Herr Dierig	SWB-Verbundzentrale
Herr Fischer	SWB-Verbundzentrale
Herr Geske	UB Chemnitz
Herr Ginkel	UB Kaiserslautern
Herr Gödan	MPI Hamburg
Herr Hilger	ZK Baden-Württemberg
Herr Höck	BLB Karlsruhe
Herr Jacquin	SWB-Verbundzentrale
Frau Katz	SWB-Verbundzentrale
Frau Koch	SWB-Verbundzentrale
Frau Mallmann-Biehler	SWB-Verbundzentrale
Frau Marzlin	SWB-Verbundzentrale
Herr Reichardt	UB Stuttgart
Frau Schiller	UB Hohenheim
Frau Spieß	UB Dresden
Frau Steegmüller	PLB Speyer
Herr Toepel	UB Ulm
Frau Wetzels	Bergakademie Freiberg
Herr Zwink	WLB Stuttgart

Nächster Termin:

05.10.93 um 9.30 Uhr in der WLB Stuttgart

Tagesordnung:

- Top 0: Genehmigung der Tagesordnung
- Top 1: Eilige Anliegen der Teilnehmer und der Verbundzentrale
- Top 2: Vorlagen zur EG RAK
- Top 3: Kongresse im SWB
- Top 4: Einspruch von Frau Kunz zum Papier Titeländerungen
- Top 5: Alte Drucke (Fortsetzung der Besprechung)
- Top 6: Initialformen bei Verfassernamen (Vorlage Autorenredaktion)
- Top 7: Mikroformensammlung (Papier Dierig)
- Top 8: Probleme-REM idn 92062

Top 0 Genehmigung der Tagesordnung

Die von Frau Flammersfeld vorgelegte Tagesordnung wird genehmigt. Frau Flammersfeld begrüßt Frau Scheer aus der UB Hohenheim als neues Mitglied in der Katalog-AG.

Top 1 Eilige Anliegen der Teilnehmer und der Verbundzentrale

1.1 Übernahme der Kategorie 566 bei der Fremddatenübernahme

Die Katalog-AG erinnert daran, daß die Kategorie 566 in **od-Sätzen** von Fremddatenaufnahmen nicht in den SWB übernommen werden soll. 566 enthält in diesen Fällen die DBN des übergeordneten Titelsatzes. Diese Information wird im Titelbereich nicht benötigt (s. auch 88. Protokoll der Katalog-AG).

1.2 Auflagenwerke

Frau Horny weist darauf hin, daß sich die Anfragen zum Komplex "Auflagenwerke" häufen und daß die Katalog-AG hierfür dringend eine Arbeitsunterlage erstellen sollte. Frau Hoffmann und Herr Gorenflo erklären sich bereit, die Probleme zusammenzustellen und eine entsprechende Vorlage für eine der nächsten Sitzungen vorzubereiten.

1.3 CURSOR

Frau Horny bittet die Mitglieder der Katalog-AG, Themenvorschläge für ein neues CURSOR-Heft an sie zu richten.

1.4 Stand der RAK-WB

Die Neuauflage der RAK-WB wird nach Auskunft des DBI derzeit ausgeliefert.

1.5 Normierung der bibliographischen Zitate in Kategorie 567

In der WLB wurde auf Anregung der Katalog-AG bei der Besprechung der Vorlage von Frau Payer zu den alten Drucken versucht, eine Zusammenstellung der im SWB in Kategorie 567 benutzten Quellenangaben als Vorarbeit für eine Liste von normierten Abkürzungen zu erstellen. Da diese Aufgabe sich als sehr umfangreich erwies, fordert die Katalog-AG nun alle Bibliotheken, die per Autopsie alte Bücher katalogisieren, auf, an die Verbundzentrale eine Liste der Nachschlagewerke zu schicken, die bei der Altbestandserfassung genutzt werden, und vor allem die dafür verwendeten Abkürzungen anzugeben (Termin: bis zum 31.10.93).

1.6 Firmennamen bei Computerprogrammen

Ein in einem Computer-Programm integrierter Name des Herstellers (z.B. DR-DOS, MS-WORD) wird nicht als Urheber, sondern als Teil der Produktbezeichnung angesehen. Die Haupteintragung erfolgt grundsätzlich unter dem Hauptsachtitel. Unter der Firma wird eine Nebeneintragung gemacht, wenn sie ausdrücklich als Urheber auf einer Titelseite genannt ist.

1.7 Abrufzeichen für CD-ROM bei ZDB-Daten

Die Vergabe des Abrufzeichens "crom" in ZDB-Daten ist derzeit nicht möglich. Frau Hoffmann wird auf der nächsten Sitzung der AGDBT nochmals den Wunsch nach Materialkennungen in der ZDB vorbringen.

1.8 RAK-Online

Auf der nächsten Sitzung wird sich die Katalog-AG hauptsächlich mit den Vorschlägen zu "RAK für Online-Kataloge" (erschienen als "DBI-Materialien ; 124") beschäftigen und hierfür die Stellungnahme des SWB vorbereiten. Anmerkungen hierzu von den anderen SWB-Teilnehmern können an die Verbundzentrale gerichtet werden.

Top 2 Vorlagen zur EG RAK

Die Vorlagen zur EG RAK, die vom 23.8. - 25.8.93 in Nürnberg tagen wird, werden von der Katalog-AG besprochen. Themen sind u.a. Namensansetzungen, RAK-AV, RAK-Musik, RAK-Online, Sekundärausgaben.

Die Katalog-AG diskutiert in diesem Zusammenhang nochmals den Komplex Individualisierung von Personennamen, der auf der letzten Sitzung besprochen wurde. Einige Teilnehmer weisen darauf hin, daß die Stellungnahme, die die Verbundzentrale hierzu an die Mitglieder der Expertengruppe RAK verschickt hat, nicht den Stand der Diskussion innerhalb der Katalog-AG wiedergibt. In der Stellungnahme für die EG RAK spricht sich der Südwestverbund für die Einführung einer Individualisierung aus. Diese Entscheidung wird nicht von allen Hauptteilnehmern mitgetragen. Frau Horny erinnert daran, daß die Katalog-AG keine einheitliche Meinung zu diesem Komplex vertreten hat. Sie begründet die Entscheidung der Verbundzentrale für die Einführung einer Individualisierung in Hinblick auf die internationale Praxis und weist nochmals auf die statistischen Untersuchungen der Verbundzentrale hin, wonach nur ca. 2,5 % der Per-

sonensätze von der Individualisierung betroffen wären. Frau Scheer ergänzt, daß auch die UB Hohenheim sich für die Individualisierung ausspricht.

Frau Hoffmann, Frau Mühl-Hermann und Herr Gorenflo weisen auf die mit der Individualisierung verbundene Mehrarbeit der Formalkatalogisierer hin, die gerade im Hinblick auf zu erwartenden Personaleinsparungen nicht gewünscht werden kann. Auch Konversionsprojekte würden dann scheitern.

Frau Horny verteilt als Tischvorlage das sog. "Rinn"-Papier zur geplanten Organisation der PND, das als Grundlage für die PND-Expertengruppe dient, der auch Frau Mallmann-Biehler angehört. Sie berichtet, daß in diesem Papier nur eine Individualisierung vorgesehen sei, soweit Personennamen in der SWD vorhanden seien. Eine Diskussion über das Papier findet nicht statt. Sollten sich weitergehende Konsequenzen ergeben und werde dies gewünscht, so könne man sich überlegen, ob dieses Thema im Lenkungsausschuß behandelt werden sollte.

Die Katalog-AG hält die Punkte fest, über die auf der letzten Sitzung mehrheitlich entschieden wurde: Es wird eine PND für alle Personennamen gewünscht und die Ansetzungsregeln für Personennamen mit mehreren Vornamen sollte im Sinne der Voll-RAK geändert werden.

Top 3 Kongresse im SWB

Ein Arbeitsunterlage von Frau Hoffmann liegt nicht vor. Die Katalog-AG diskutiert daher anhand eines Entwurfs zur Beispielsammlung die Probleme, die bei der Katalogisierung von Kongressen auftreten können. Dies sind u.a.:

- welche Seiten der Vorlage sollen zur Ermittlung des Kongresses herangezogen werden?
- wann wird bei spezifisch gleichbleibendem Sachtitel eine Schriftenreihenaufnahme gemacht?
- soll eine bereits vorhandene ZDB-Aufnahme unter diesem spezifisch gleichbleibenden Sachtitel als Schriftenreihe weitergenutzt werden?
- wo muß die Angabe des Kongresses stehen, die als Stücktitel mit dieser Schriftenreihe verknüpft werden soll?
- was ist zu tun, wenn die Angabe des Kongresses nicht auf einer Titelseite steht?

Eine abschließende Diskussion muß auf die nächste Sitzung verschoben werden.

Top 4 Einspruch von Frau Kunz zum Papier Titeländerungen

Die Katalog-AG diskutiert die Änderungsvorschläge von Frau Kunz zum Papier "Titeländerungen", das auf den letzten Sitzungen der Katalog-AG erarbeitet wurde. Da die vorgeschlagenen Änderungen zwar pragmatisch sind aber zu stark von den derzeitigen Regelungen der RAK-WB abweichen, werden sie nicht in das Papier "Titeländerungen" übernommen. Das Papier wird im Rahmen der Merkblätter, Teil 2 veröffentlicht und tritt mit seinem Erscheinen in Kraft.

Im Rahmen der Diskussion wird ferner folgendes Problem geklärt:

Ergänzung zu § 624:

Wird ein mehrbändiges Werk komplett katalogisiert und ist dabei eine Gattungsänderung von Verfasser- zu Sachtitelschrift innerhalb der Bände festzustellen, wird das Werk vollständig als Sachtitelschrift katalogisiert. Auf die Verfasserangabe in 359 wird verzichtet, alle Verfasser werden in 501 erfaßt. (Dies ist eine Ergänzung zur RAK-Anwendung zu § 624.)

Top 5 - 8 werden vertagt.

Silke Horny

Konstanz, 03.09.93